
Kirche im hr

- [SENDUNGEN](#)
- [AUTOREN/AUTORINNEN](#)
- [AKTUELLES](#)
- [ÜBER UNS](#)
- [KONTAKT](#)
- [SEARCH](#)

[Startseite](#) > [Sendungen](#) > [2023](#) > [hr1_Zuspruch](#) > [02](#) > 11 Den
Angehörigen der Erdbebenopfer beistehen

11.02.2023 um 07:10 Uhr



Ein Beitrag von
Verena Maria Kitz,
Katholische Pastoralreferentin in St. Michael,
Zentrum für Trauerseelsorge, Frankfurt

Beitrag teilen:

Beitrag ausdrucken:

Beitrag downloaden:

Beitrag anhören:



Den Angehörigen der Erdbebenopfer beistehn

Wenn ich diese Woche morgens mit dem Rad zur Arbeit gefahren bin, habe ich ganz schön gefroren bei der Kälte. Aber ich habe auch sofort an die Menschen in den Erdbebengebieten in der Türkei und in Syrien gedacht. Wie sie erst frieren müssen, in den Trümmern, geschockt, voll Angst und Trauer.

Das Leid der Opfer der
Erdbebenkatastrophe

Was ist da mein bisschen Frieren gegen dieses Leid? Und was kann ich Sinnvolles tun für die Menschen dort? Natürlich, ich habe gespendet. Und ich bete: für die Opfer dieser Katastrophe. Und für ihre

Angehörigen, die trauern, auch hierzulande, auch in Hessen.

Den Großvater verloren durch das Erdbeben

Meine Tochter hat mich darauf aufmerksam gemacht. Sie hat mir erzählt von einer Mitstudentin aus der Türkei. Sie hat ihren geliebten Großvater verloren durch das Erdbeben. Er war so stolz auf sie, die als erste aus der Familie studiert hat. Sie wollte ihn besuchen, in ein paar Wochen, hat sie meiner Tochter erzählt. Aber das geht jetzt nicht mehr.

Danke fürs Zuhören!

„Stell dir vor“, hat meine Tochter zu mir gesagt, „sie hat sich dann bei mir bedankt. Nur weil ich sie gefragt habe: wie es ihr geht, ob ihre Familie betroffen ist - und weil ich ihr zugehört habe.“ Das scheint so wenig. Aber ich weiß aus meiner Arbeit in der Trauerseelsorge: Das ist so wichtig für Trauernde: Dass jemand fragt, behutsam, wie es ihnen geht. Und zuhört, statt einen Bogen um sie zu machen, um bloß nichts Falsches zu sagen.

Haben Sie Verwandte verloren?

Ich glaube, das ist wirklich etwas Sinnvolles, das wir hier tun können: aufmerksam sein für die Angehörigen der Opfer dieser Katastrophe. Viele leben hier mit uns. Wir können sie treffen in der Kita, bei der Arbeit oder beim Sport. Und können sie fragen: Trauern sie um jemanden, haben sie Verwandte verloren? Und wie geht es ihnen, können sie

vielleicht Unterstützung brauchen?

Den Angehörigen zur Seite stehen

Wir können den Angehörigen den Schmerz nicht abnehmen. Aber wir können ihnen zur Seite stehen. Und ich hoffe und glaube: Das hilft ein bisschen bei der großen Trauer und bei der Kälte.

WEITERE THEMEN

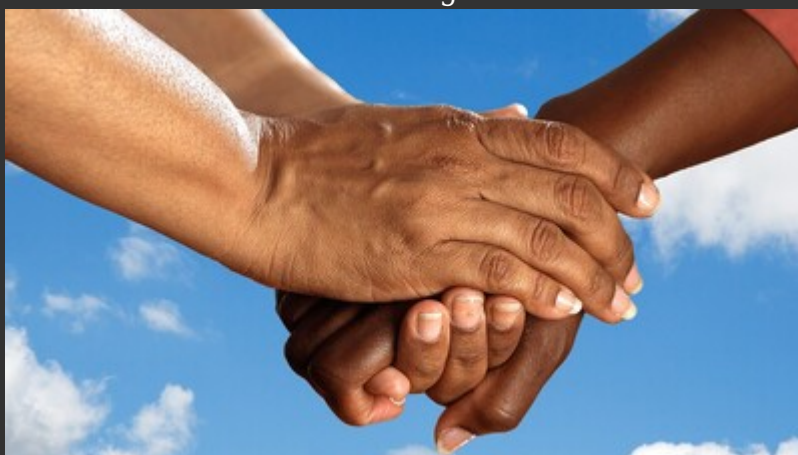
Das könnte Sie auch
interessieren



19.04.2024hr4 ÜBRIGENS Was mich auf meinem Weg
stärkt von Pater Andreas Meyer zur Sendung



19.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Von der Hoffnung reden** von
Verena Maria Kitz zur Sendung



16.04.2024hr1 ZUSPRUCH **Ehrenamtlich Trauernde
begleiten** von Verena Maria Kitz zur Sendung



15.04.2024hr4 ÜBRIGENS **Kreuze am Straßenrand** von
Pater Andreas Meyer zur Sendung

- PRESSE
- IMPRESSUM
- DATENSCHUTZ

Copyright © 2024

- Facebook
- RSS